

Protokoll der Sitzung am 07.07.2026 (Auszug)

Die Sitzung wird um 19:03 Uhr eröffnet.

TOP 1: Begrüßung/Geistliches Wort von Stefan Stegbauer

Auszug aus der Rede an die Menschheit aus dem Film „Der große Diktator“ von C. Chaplin.

TOP 2: Protokolle der Sitzungen vom 12.5. und 9.6.2026 / Datenschutzaspekte

Zu den Protokollen werden keine Rückmeldungen verzeichnet.

Die Datenschutzaspekte der Gemeinde werden zur Zeit durch eine externe Firma untersucht.

Ein Ergebnis ist, das Protokolle der Gremien nur noch dann veröffentlicht werden dürfen, wenn eine schriftliche Einverständniserklärung aller Personen vorliegt, deren persönliche Daten in dem Protokoll aufgeführt sind.

Damit dürfen auch die Protokolle des Gemeinderates nicht in der bisherigen Form veröffentlicht werden. Um die nicht-persönlichen Inhalte weiterhin veröffentlichen zu können, wird Stefan Stegbauer versuchen, jeweils eine Fassung ohne persönliche Daten für die Veröffentlichung zusammenzustellen.

Die Firma hat weiterhin festgestellt, dass die Verwendung von WhatsApp für die kirchliche interne Kommunikation ausgeschlossen ist.

TOP 3: Bericht aus dem KV

- Das Immobilienkonzept wurde, wie in der gemeinsamen Sitzung des Kirchenvorstandes und des Gemeinderates beschlossen, eingereicht.
- Der Termin für die Profanierung des Gemeindezentrums Deilinghofen ist bestätigt.
- Die Anträge zur Profanierung der Kapelle in der Becke und der Kirche in Bredenbruch werden eingereicht.

TOP 4: Berichte aus den Gemeindeteams/„Stimmen der Gemeinde“

St. Bonifatius:

Das ökumenische Gemeindefest ist gut verlaufen

GT St. Peter und Paul:

„Pilgern vor der Haustür“ findet am 5.9 statt. Uhrzeit und Treffpunkt werden noch bekanntgegeben.

Es wird versucht, 4Gesus zu reaktivieren.

Stimmen der Gemeinden liegen nicht vor.

TOP 5: Rückblick auf Fronleichnam und Vitusfest

Das Fronleichnamsfest ist gut besucht gut verlaufen. Allerdings gab es Probleme mit der Verständlichkeit. Aus diesem Grund wird die Anschaffung eines noch auszuwählenden mobilen Soundsystems erwogen.

Zum Vitusfest wurde angemerkt, dass die Organisation der Helfer verbesserungsfähig ist. Während der Aufbau problemlos verlaufen ist, fehlten Helfer beim Abbau.

Die Planung der Helfer muss nächstes Mal verbessert werden. Da die Zusagen für die Hilfe beim Abbau möglicherweise an Zeiten gebunden ist, soll ein Zeitpunkt für den spätesten Beginn des Abbaus festgelegt werden.

Auf Nachfrage wurde festgestellt, dass es keinen Bericht über das Vitusfest in der Presse gegeben hat. Aus diesem Anlass ist beim nächsten Mal die Öffentlichkeitsarbeit zu verbessern.

TOP 7: Umsetzung des Immobilienkonzeptes

a) Zustimmung zur Profanierung des GZ Deilinghofen

b) Zustimmung zur Profanierung der Kirche St. Marien

c) Zustimmung zur Profanierung der Kapelle in der Becke

Es wird für jede der genannten Immobilien ein formales Schreiben verlesen, mit dem der Gemeinderat der Profanierung zustimmt. Im Anschluss erfolgt die Abstimmung. Die Texte werden hier aufgeführt:

a) Gemeindezentrum Deilinghofen

Der Gemeinderat beschließt, nach ausreichender Überlegung, die Aufgabe des Gemeindezentrums Deilinghofen, 58675 Hemer, Im Keunenborn 9 und beantragt die Profanierung mit beiliegendem Antrag auf Profanierung. Dieser Beschluss basiert auf der, vom EGV gegengezeichneten, Immobilienvereinbarung des Pastoralen Raumes „Balve-Hönnetal, Pfarrei St. Vitus Hemer“. Weitere Informationen / Begründung etc. liegen dem Antrag als Anlage bei. Der Erzbischof von Paderborn wird um Profanierung gebeten.

Dieser Beschluss wurde wie folgt gefasst:

Ja-Stimmen: 9 , Nein-Stimmen: 0 , Enthaltungen: 0

Die Profanierung erfolgt am Samstag, dem 19.09.2026 um 16:00 mit einem Gottesdienst. Anschließend lädt der Kirchenvorstand zu einer kleinen Feier.

Es soll eine Pinwand geben, auf der Gedanken im Zusammenhang mit dem Gebäude geäußert werden können.

Zu der Veranstaltung sollen möglichst viele Personen eingeladen werden, die mit dem Gebäude verbunden sind oder waren. Ebenfalls sollen Vertreter der evangelische Gemeinde einladen werden.

b) Kirche St. Marien

Der Gemeinderat beschließt, nach ausreichender Überlegung, die Aufgabe der Kirche St. Marien, 58675 Hemer, Hellestr. und beantragt die Profanierung mit beiliegendem Antrag auf Profanierung. Dieser Beschluss basiert auf der, vom EGV gegengezeichneten, Immobilienvereinbarung des Pastoralen Raumes „Balve-Hönnetal, Pfarrei St. Vitus Hemer“. Weitere Informationen / Begründung etc. liegen dem Antrag als Anlage bei. Der Erzbischof von Paderborn wird um Profanierung gebeten.

Dieser Beschluss wurde wie folgt gefasst:

Ja-Stimmen: 8 , Nein-Stimmen: 1 , Enthaltungen: 0

Der zeitliche Rahmen für die Profanierung ist noch nicht klar und kann sich einige Zeit hinziehen. Beim Gemeindezentrum Deilinghofen hat dieser etwa ein Jahr gedauert.

Es wird festgelegt, dass die Profanierung in einem ähnlichen Rahmen wie dem für das Gemeindezentrum Deilinghofen erfolgen soll.

c) Kapelle Becke

Der Gemeinderat beschließt, nach ausreichender Überlegung, die Aufgabe der Kapelle St. Bonifatius, 58675 Hemer, Becke, Kapellenweg 10. und beantragt die Profanierung mit beiliegendem Antrag auf Profanierung. Dieser Beschluss basiert auf der, vom EGV gegengezeichneten, Immobilienvereinbarung des Pastoralen Raumes „Balve-Hönnetal, Pfarrei St. Vitus Hemer“. Weitere Informationen / Begründung etc. liegen dem Antrag als Anlage bei. Der Erzbischof von Paderborn wird um Profanierung gebeten.

Dieser Beschluss wurde wie folgt gefasst:

Ja-Stimmen: 9 , Nein-Stimmen: 0 , Enthaltungen: 0

TOP 9: Verschiedenes

Die geplanten Schulungen zum Thema Ecantore sind erfolgreich durchgeführt worden.

Es wird gewünscht, dass in der Werktagkapelle in Christ-König Musik angeboten wird. Eine Realisierung soll im Zuge des Umbaus von Christ König erfolgen.

Es wird angemerkt, dass die Beschilderung der Werktagkapelle verbesserungsfähig ist. Drei Schilder soll es geben, deren Verbleib und Nutzung zu prüfen ist.

Einladungen zu den Sitzungen des Gemeinderates werden offenbar nicht mehr in den Kirchen verlesen. Es wird eine Aufnahme in den Vermeldungen in den Messen angeregt.

Es gibt einen Hinweis auf die App „Gut versorgt in ...“ (in diesem Fall Hemer) Die App ist zur Information vor allem für Senioren gedacht und für etwa 100 Städten in Deutschland verfügbar. Die App hat eine Kategorie für Informationen aus den Kirchen. Allerdings gibt es keinen direkten Zugang. Die Informationen müssen in der Stadt gemeldet und durch die Betreiberfirma der App eingestellt werden. In diese App sollen Informationen für alle für Senioren Veranstaltung aufgenommen werden.

Einmal monatlich findet am Hinterausgang des Alten Amts ein Cafe bei der Ausgabe der Caritasche für die Kunden statt, das gern angenommen wird. Zur Durchführung werden Helfer gesucht.

Die KJG meldet, dass die Renovierungsarbeiten in Haus Hemer fast abgeschlossen ist.

Für dieses Jahr sind alle für die geplante Ferienfreizeit belegt. Am Freitag, dem 10.7.2026, findet ein Vortreffen statt.

Die Kollekte, die für die Ferienfreizeit durchgeführt wurde, hat ein beachtliches Ergebnis erzielt.

Die Sitzung wird um 20:38 Uhr geschlossen.